

An der Nordseeküste

3. Juni 2012, 14:45 Uhr | 3sat

Shetlandinseln

100 Inseln mit dichtem Verkehr

Die Dokumentation begibt sich zum nördlichsten Punkt des Vereinigten Königreichs, wo Nordsee, Nordatlantik und Norwegische See zusammenfließen: zu den Shetlandinseln.



Der Rettungshubschrauber der Küstenwache beim Einsatz: eine Evakuierung aus der Luft.

22.000 Einwohner leben hier, fast jeder besitzt ein Boot und im Schnitt 15 Schafe. Die Shetländer stehen in ständigem Kontakt mit dem Meer. Kein Punkt auf den über 100 Inseln ist weiter als drei Meilen von der Küste entfernt, in fast keinem anderen Meer ist der Verkehr so dicht wie in der Nordsee vor Shetland. Das Wetter kann innerhalb weniger Stunden von absoluter Ruhe in Sturm umschlagen und die See zu einer tödlichen Falle machen. "Her Majesty's Coast Guard" setzt sich rund um die Uhr für die Sicherheit auf britischen Hoheitsgewässern ein. Auf den Shetlandinseln sind es 270 vorwiegend freiwillige Helfer, die eine Fläche der Größe Süddeutschlands überwachen.

In der Einsatzzentrale von Lerwick, der größten Stadt von Shetland, leitet Katrina Hampson die Schicht der Küstenwache. Ein Notruf einer Segelyacht ist eingetroffen – eine Diabetikerin hat einen Zuckerschock erlitten. Sofort wird Hylton Henry, der Kapitän des Rettungsbootes aus Aith, kontaktiert. In wenigen Minuten ist seine sechsköpfige Mannschaft bereit und sticht in See. Zur gleichen Zeit führt Sonny Priest in Unst eine Rettungsübung durch. Der örtliche Stationsleiter ist nicht nur der beste Klippenkletterer der Inseln, sondern braut auch das nördlichste Bier des Vereinigten Königreichs. Seit Generationen lebt Sonnys Familie im unwirtlichen Norden der Inseln, und auch er kann sich nicht vorstellen, jemals seine Heimat zu verlassen.



Kevin Henry (links), Maschinist des Rettungsbootes der Küstenwache, und sein Bruder Hylton, Kapitän beim Einsatz.

Ein paar Stunden später – Hylton hat seinen Einsatz erfolgreich beendet und nutzt die Mittagspause, um Torf für seine Öfen zu stechen - wird er wieder von der Zentrale in Lerwick kontaktiert.



Einsatz aus der Luft.

Eine Kanufahrerin wird vermisst. Katrina Hampson will die Suche nach der Vermissten durch das Rettungsboot und den Helikopter parallel durchführen, denn jetzt zählt jede Minute.

Der Film begleitet die Helfer der shetländischen Küstenwache bei ihren Einsätzen und bei ihrem täglichen Privatleben. Eindrückliche Bilder der naturbelassenen Küstenregion, der wilden See und der frei lebenden Tierwelt wechseln mit spannenden Schilderungen der Rettungsaktionen ab.

Ein Film von Friederike Schlumbom.

Quelle: <http://www.radiobremen.de/fernsehen/produktionen/shetlandinseln100.html>